

Regierungs - Blatt

für das

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 16.

Weimar.

5. Mai 1852.

Wir Carl Friedrich,
von Gottes Gnaden, Großherzog von Sachsen-Weimar-
Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen,
gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn,
Neustadt und Lautenburg
rc. rc.

haben, gemäß der Bestimmung im §. 53 des Gesetzes über die Wahlen der Landtags-Abgeordneten im Großherzogthume vom 6. April d. J., die Abgrenzung der zum Behufe der allgemeinen Wahlen erforderlichen ein und zwanzig Wahlbezirke, mit thunlichster Berücksichtigung der Seelenzahl, sowie der Lage und Verhältnisse der jedem Wahlbezirke ungetheilt zugewiesenen Gemeinden, dahin bewirken lassen:

A. im ersten Verwaltungsbezirke.

Erster Wahlbezirk: die Residenz-Stadt Weimar mit Lützenhof, der Mühle Wallendorf und dem Gasthose Neuwallendorf (Stadtgerichts-Sprengel).

Zweiter Wahlbezirk: die Ortschaften des Justiz-Amtes Weimar, als: Ballstedt, Berlstedt, Daasdorf a./B., Daasdorf b./B., Denstedt,

Chringersdorf mit Belvedere; Ettersburg, Frankendorf, Gabernsdorf, Gelmersroda, Goldbach, Großcromsdorf, Großobringen, Hammerstedt, Heichelheim, Hohlstedt, Hottelstedt, Kapellendorf, Kleincromsdorf, Kleinobringen, Legefeld mit Holzdorf; Lehnstedt, Liebstedt, Mellingen mit Göttenhof; Neumark, Niedergrunstedt, Nohra, Obergrunstedt, Oberweimar, Ottmannshausen, Pössendorf, Ramsa, Rödigsdorf, Sachsenhausen, Schöndorf, Schwabsdorf, Schwerstedt, Stedten, Süßenborn, Taubach, Tiefurt, Tröbsdorf, Ulla, Ulrichshalben, Umpferstedt, Vollersroda, Wiegendorf, Wohlsborn.

Dritter Wahlbezirk: die Ortschaften des Justiz-Amtes Großrube-
stedt, als: Aplerstedt, Dielsdorf, Eckstedt, Großrubestedt, Hasleben, Klein-
brennbach, Kleinrubestedt, Kraunichborn, Markvippach mit Bachstedt; Mit-
telhausen, Röda, Trüschhausen, Riethnordhausen, Schloßvippach, Schwan-
see, Sprötau, Stotternheim, Thalborn, Vippachedelhausen, Vogelsberg.

Vierter Wahlbezirk: die Ortschaften

a) des Justiz-Amtes Berka a./J. und

b) des Justiz-Amtes Bieselbach, als:

- a) Bergern, Berka mit München; Buchart, Cichelborn, Gutendorf, Hayn, Hetschburg, Hohenfelden W. A., Kletzbach, Meckfeld, Nauendorf, Ober-
nissa, Rohda, Saalborn, Schellroda, Schoppendorf, Tannroda mit Böt-
telborn und Cottendorf; Tiefengruben, Tonndorf, Troistedt und
- b) Azmannsdorf, Bechstedtstraß, Großmölsen, Hochstedt, Hopfgarten, Jffe-
roda, Kerspleben, Kleinmölsen, Linderbach, Mönchenholzhausen, Nieder-
zimmern, Ollendorf, Ottstedt a./B., Schwerborn, Sobustedt, Töttleben,
Udestedt, Ußberg, Bieselbach, Wallichen.

Fünfter Wahlbezirk:

a) die Ortschaften des Justiz-Amtes Blankenhain mit der
Justizamts-Kommission Remda und

b) die Ortschaften des Justiz-Amtes Ilmenau, als:

- a) Altdörfelsfeld und Neudörfelsfeld, Blankenhain mit Egendorf und Krakau;
Göttern, Großlohma mit Müllershausen; Hochdorf, Kiliansroda, Klein-
lohma, Krakendorf, Kranichfeld W. A., Lengefeld, Loßniz, Lotschen mit
Kottenhain; Magdala, Maina, Meckleroda mit Linda; Neckeroda, Nieder-
shunderstedt, Obershunderstedt, Vettern, Wittstedt b./M., Rethwitz, Rittersdorf
mit Mohrenthal; Rottdorf, Schwarza, Söllniz, Stedten W. A., Thau-
gestedt, Tromniz mit Viskau; Wittersroda;

- b) Altremba, Bösleben, Breitenheerba mit Lännich; Dienstedt, Hausfeld, Heilsberg, Kirchremba, Stadtreмба, Sundremba mit Kleinheftsiedt und Kleinliebringen;
- c) Herba, Imenau, Kammerberg, Martinroda, Neusiß, Oberpörlig, Roba, Schmerfeld, Stügerbach W. A., Unterpörlig mit dem Grenzhammer; Wipfra.

B. im zweiten Verwaltungsbezirke:

Sechster Wahlbezirk: die Ortschaften des Justiz-Amtes Jena, nämlich: Ammerbach, Bucha, Burgau, Gamsdorf, Gloschwitz, Goppauz, Gospeba, Döbritschen, Göschwitz, Großschwabhausen, Jferstedt, Jena, Jena-prießnitz, Kleinkröbzig, Kleinschwabhausen, Kötschau, Kuniz, Lasan, Lentra, Lobeda, Löbstedt, Lüggeroda, Mauna, Münchenroda mit Remderoda; Rensdorf, Thmarig, Rothenstein, Rutha, Schorba mit Bösen; Vollrabistroda, Wenigenjena, Wingerla, Wöllnitz, Ziegenhain, Zwägen.

Siebenter Wahlbezirk: die Ortschaften

- a) des Justiz-Amtes Bürgel und
- b) des Justiz-Amtes Dornburg, nämlich:
- a) Beulbar mit Jmsdorf; Bürgel, Dothen, Frauenprießnitz, Oerega, Guiebsdorf, Grabsdorf, Graizschen, Großlöbichau, Jenalöbzig, Kleinlöbichau, Köberschütz, Mertendorf, Nausnitz, Poppendorf, Pordorf, Rodau, Rodigast, Taupadel, Lautenburg, Thalbürgel, Walbeck, Wegdorf, Wogau;
- b) Altengönnna, Beutnitz mit Naura; Dornburg, Dorndorf, Golmsdorf, Großheringen, Hainichen, Hermstedt, Hirschroda, Kösnitz, Krippendorf, Lachstedt, Lehesten, Maschhausen, Nerkewitz, Neugönnna mit Porstendorf; Pfuhsborn, Röbigen, Steudnitz, Stiebrig, Stobra, Wildsdorf, Wormstedt, Zimmern.

Achter Wahlbezirk: die Ortschaften des Justiz-Amtes Apolda, nämlich: Apolda, Bergsulza, Darnstedt, Dorfsulza, Eberstedt, Hursstedt, Großromstedt, Herreßen, Kleinromstedt, Mattstedt, Nauendorf mit Heusdorf; Neustedt, Niederrosla, Niedertrebra, Oberndorf, Oberrosla, Overtrebra, Thmannstedt, Rannstedt, Reisdorf, Schöten, Sonnendorf, Stadtsulza, Sulzbach, Uttenbach, Wersdorf, Wickersiedt, Zottelsiedt.

Neunter Wahlbezirk: die Ortschaften des Justiz-Amtes Buttstädt, nämlich: Buttelsiedt, Buttstädt, Eilersleben, Gählen, Gebstedt mit dem

Schäferreigute Schwabsdorf; Großbrenbach, Großneuhausen, Guthmannshausen, Haindorf, Hardisleben, Kleinneuhausen, Ködderitzsch, Krautheim, Leutenthal, Mannstedt, Nernsdorf, Niederreisen, Nirmsdorf, Oberreisen, Olbersleben, Pfiffelbach, Raftenberg, Rohrbach, Rudersdorf, Teutleben, Weiden, Willersfeldt.

Zehenter Wahlbezirk: die Ortschaften des Justiz-Amtes Allstedt mit dem Flecken Oldisleben, nämlich:

- a) Allstedt nebst Mönchpfeffel; Einsdorf, Einzingen, Heygendorf, Kalbsrieth, Landgrafroda, Mittelhausen, Niederröblingen, Schaafsdorf, Winkel, Wolfersfeldt und
- b) Oldisleben.

C. im dritten Verwaltungsbezirke:

Fünfter Wahlbezirk: die Stadt Eisenach mit Fischbach, Gefülde, Ehrensteig, Marienthal und Wartburg (Stadtgerichts-Sprengel).

Zwölfter Wahlbezirk: die Ortschaften des Justiz-Amtes Eisenach, als: Berfa v./h., Berteroda, Beuernfeld, Bolleroda, Eckardtshausen mit Wilhelmsthal und Wadenhof; Eichrodt mit Burbach, Reh Hof, Rothehof und Wutha; Epichnellen, Etterwinden mit Taubenellen; Faruroda mit Schönau; Förtha, Großlupnitz mit Trenkelhof; Hörschel, Högelseroda mit Landstreit; Kittelsthal, Marstuhl mit Baueshof, Kriegersberg, Weiles Hof, Mittelmölneshof, ingleichen Obermölneshof; Melborn, Moßbach mit Hofesonne; Neuenhof, Desterbehringen, Ruhla W. A., Seebach mit Huchero da; Stedtfeld mit Deubachshof, Ramsborn, Rangenhof und Schupfenhof; Stockhausen mit Mettschrieden und Meßelstoda; Stregda, Unkeroda mit Attenbach und Wolfsburg; Wartha, Weißenborn mit Heiligenstein; Wenigenlupnitz mit Künfel;

Dreizehenter Wahlbezirk: die Ortschaften

- a) des Justiz-Amtes Kreuzburg und
- b) die nördlich gelegenen Orte des Justiz-Amtes Gerstungen, als:
 - a) Bischoftrode mit Probstzeilla; Kreuzburg mit Sorge, Teichhof und Wilhelmsglücksbrunn; Ebenau mit Buchenau, Eschenborn, Freitagsgzell, Hahnrode und Mühlberg; Ista, Krauthausen mit Lengröden; Nabelungen, Nishla mit Münsterkirchen und Wernershausen; Pferdsdorf, Scherdda, Schnell-

mannshausen, Epichra, Netteroda, Bolsteroda mit Hattengehau und Schrapfendorf; Wolfmannsgehau;

- b) Gerstungen, Göhningen, Lauchröden mit Schmalweihhof, Neustädt, Sallmannshausen, Untersuhl.

Vierzehnter Wahlbezirk:

a) die Orte des Justiz-Amtes Tiefenort und

b) die südlich gelegenen Orte des Justiz-Amtes Gerstungen, als:

- a) Burdhardtroda, Dönges mit Dachgrube und Weißendiez; Dorndorf mit Kirkingshof; Ettenhausen mit Hegeberg und Lindigshof; Frauensee mit Josthof, Knottenhof, Schergeshof und Springen; Kaiseroda, Kieselbach mit Kambach; Kupfersuhl, Merkers, Tiefenort mit Hämlich und Unterohrn;
- b) Abteroda, Auenheim mit Nienau; Berka a. d. W., Dankmarshausen, Dipbach, Fernbreitenbach, Gasteroda, Gospenroda, Großensee, Hausbreitenbach, Heerda mit Krageroda und Lutzberg; Horschliß, Unterellen, Wigeroda, Wünschensuhl mit Dietrichsberg.

D. im vierten Verwaltungsbezirke :

Fünfzehnter Wahlbezirk: die Orte

a) des Justiz-Amtes Wacha und

b) des Justiz-Amtes Lengsfeld, nämlich:

- a) Deicheroda mit Hüttenroda, Mosa, Mühlwärts und Rodenberg; Martinroda, Oberzella mit Babelachen, Heiligenroda, Niederndorf, Sachsenhain, Schweige und Unterzella; Pferdsdorf, Sinna, Unterbreizbach, Wacha, Wölkershausen mit Busengraben, Hedwigsberg, Luttershof und Poppenberg; Willmanns mit Kohlgraben und Mariengart; Wölferbütt mit Masbacher Höfe;
- b) Gehaus mit Altenrode, Fischbach und Hohenwart; Lengsfeld mit Beyershof und Schrammenhof; Tetsen mit ehemaligem Zollhof; Urnshausen mit Hartschwinden; Weilar.

Sechszehnter Wahlbezirk: die Ortschaften

a) des Justiz-Amtes Geisa und

b) des Justiz-Amtes Dermbach, als:

- a) Apfelbach, Dermbach, Borbels, Borsch, Bremen, Buttlar, Geblar, Geisa, Geismar, Gerstengrund und Hochrain, Ketten, Kranlucken, Mieswart, Moß-

lar mit Langwinden und Oberrothhof; Dgbach, Reinhardt, Schleid mit Rötherkirchhof und Unterrothhof; Walfes mit Seeleshof; Spahl, Wenigen-
taft, Wiefenfeld, Zitters mit Kohlbach;

- b) Andenhäufen, Brunnhardtshäufen mit Mückenhof; Dermbach, Diedorf, Empfertshäufen, Fischbach, Föhlrig mit Steinberg; Glattbach, Klingel, Lenders, Lindenau, Mebrig, Reidhartshäufen, Oberalba, Unteralba, Wiefenthal, Zella.

Siebenzehnter Wahlbezirk: die Ortschaften

- a) des Justiz-Amtes Kaltenuordheim und
b) des Justiz-Amtes Dstheim, als:
- a) Aichenhäufen mit Niederhof; Birz, Erbenhäufen, Frankenheim, Gerthäufen, Helmershäufen mit Gereuth; Kaltenuordheim, Kaltensundheim mit Marienhof; Kaltenwehheim, Mittelsdorf, Oberwend mit Anzenhof; Reichenhäufen, Schafhäufen, Unterwend, Wohlmutthäufen, Zillbach;
- b) Melpers, Dstheim mit Lichtenberg; Soudheim, Stetten, Urspringen.

E. im fünften Verwaltungsbezirke:

Achtzehnter Wahlbezirk: die Ortschaften des Justiz-Amtes Neustadt, nämlich:

Alsmannsdorf, Arnshaug, Börtchen, Breitenhain, Bucha, Burgwiz, Colba mit Pofzig; Cospoda mit Meilig, Daumisch, Döbrig, Dreba, Dreisch, Grobengereth, Keila, Kleina, Kleindembach, Knau, Köstzig, Langendembach, Laßkau, Laupzig, Lichtenau, Linda, Moberwiz, Molzig mit Döhlen; Neudeck mit Plotzen; Neunhofen, Neustadt mit Sachsenburg; Nimritz, Oberoppurg, Oppurg, Posen, Quaschwiz, Rehmen, Rosendorf, Schmieritz, Schöndorf, Solkwiz, Stanau, Steinbrücken, Ströhwiz, Tausa, Volkmannsdorf, Weira mit Grobzig; Weltewiz.

Neunzehnter Wahlbezirk: die Ortschaften des Justiz-Amtes Auma mit der Justiz-Amts-Kommission Triptis, als:

- a) Auma, Birthäufen, Braunsdorf, Chursdorf, Cöthniz, Crölpa mit Sorna; Dörtendorf, Förtchen, Forstwolfersdorf, Geroda, Göhren mit Döhlen; Güterlitz, Lävitz, Merkendorf mit Kühnsdorf; Mittelpöllniz, Moßbach mit Reinsdorf; Muntzcha, Pfersdorf, Pflitzig, Silberfeld mit Quingenberg; Stais, Stelzendorf, Tschendorf, Uhlersdorf, Untendorf, Wenigenauma, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Wüstenwegsdorf, Zabelsdorf, Zitra;

- b) Burkersdorf, Copitzsch, Döblig, Gehege, Hasla, Lemniz, Leubsdorf, Mie-
 fitz, Oberpöllniz mit Buchpöllniz, Mühlpöllniz und Steinpöllniz; Ott-
 mannsdorf, Billingsdorf, Renthendorf mit Heiligenaue; Schönborn, Schwarz-
 bach, Edmellsdorf, Traun, Triptis, Wittschenstein, Zwackau.

Zwanzigster Wahlbezirk: die nachbenannten Ortschaften des Justiz-
 Amtes Weida (ausschließlich vierzehn Orte zum Wahlbezirke Berga ge-
 wiesen), und zwar: Birktig, Burkersdorf mit Ronnendorf; Grimla, Fries-
 niz, Gräfenbrück, Grochwiz, Großbocka, Großebersdorf, Hundhaupten mit
 Schöna; Kleinbernsdorf, Kleinbocka, Köckeritz, Köfeln, Lederhose, Liebsdorf,
 Lindenkreuz, Poitzsch, Markersdorf, Münchenbernsdorf, Neuenforge, Neun-
 dorf, Niederpöllniz, Porstendorf, Rohna, Rothenbach, Schafpresfeln, Schöm-
 berg, Schüpitz, Seifersdorf, Sirbis, Steinsdorf, Struth, Weida mit der
 Dsterburg; Wegdorf, Zeblich.

Ein und zwanzigster Wahlbezirk: die Ortschaften des Justiz-Amtes
 Berga mit vierzehn östlich gelegenen Orten des Justiz-Amtes
 Weida, und zwar:

- a) Albersdorf, Berga mit Neumühl, Pöltzchen und Schloßberga; Glodra,
 Gulmizsch, Dittersdorf, Eudschütz, Gula, Friedmannsdorf, Großcundorf mit
 Sorge; Großdrardorf, Großfalle, Kagendorf mit Wolframdsdorf; Kleincun-
 dorf, Legendorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Rußdorf, Reichwolframds-
 dorf, Untergeißendorf, Waltersdorf mit Rühdorf; Bernsdorf, Wolfersdorf,
 Zidra;
- b) Grönschwiz, Hohendölsen, Kleindrardorf, Meilitz, Teichwiz mit Neuhof;
 Thranitz, Unterröppitzsch, Untitz, Weitsberg mit Mildensfurt; Wittchendorf,
 Wolfsgefärth, Wünschendorf, Zoßen, Zschorte.

Zu Urkund dessen ist diese Verordnung von Uns höchst eigenhändig vollzo-
 gen und mit Unserem Großherzoglichen Staatsinsiegel versehen worden.

So geschehen und gegeben Weimar am 3. Mai 1852.



Carl Friedrich.

von Waßdorf. von Wydenbrug.

V e r o r d n u n g
 über die Abgrenzung der Bezirke zu den
 allgemeinen Wahlen von Landtags-
 Abgeordneten.

Ministerial-Bekanntmachung.

Mit höchster Genehmigung Sr. Königlichen Hoheit, des Großherzogs, verordnen wir über mehre, das Volksschulwesen betreffende Fragen, Folgendes:

1.

Das Institut der Schul-Abjunkten wird, soweit dasselbe bisher bestanden, andurch aufgehoben.

2.

Statt der bisher im Großherzogthume üblich gewesenen s. g. Crute-Examen sollen künftighin die jährlichen öffentlichen Schulprüfungen in der Zeit der Konfirmation abgehalten und nach denselben gleichzeitig nicht nur die Konfirmanden aus der Schule entlassen werden, sondern auch sämmtliche vor dem 1. Oktober des laufenden Jahres das sechste Lebensjahr vollendenden Kinder in die Schule eintreten.

Mit diesem Zeitpunkte beginnt das neue Schuljahr.

Die bisher geordnete zweite Aufnahme im Herbst findet nicht weiter Statt.

Rücksichtlich der Entlassung bewendet es bei den bestehenden Vorschriften, nach welchen diejenigen, welche vor dem 1. Oktober des Jahres das vierzehnte Lebensjahr vollenden, aus der Schule austreten.

3.

Die Aufsicht über die im Großherzogthume bestehenden oder künftig entstehenden Privat-Unterrichtsanstalten haben regelmäßig und bis auf besondere Anordnung in einzelnen Fällen die Schul-Opthoriceen des betreffenden Bezirkes zu führen.

Weimar am 1. Mai 1852.

**Zweites Departement des Großherzoglich Sächsischen
Staats-Ministeriums.**

von Wddenbrugk.